

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (2005)

Vorwort: Vorwort
Autor: Fürst, Otto / Grob, Karl / Heiniger, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die 44. Ausgabe des Aarburger Neu-
jahrsblatts liegt vor Ihnen.

Ein Brett vor dem Kopf kann durch-
aus seine praktischen Seiten haben:
Alle Aarburgerinnen und Aarburger,
die in den nächsten Monaten hinter
Baubretterwänden leben müssen, wer-
den die Vorteile dieser Bretter zu
schätzen wissen. Das Aarburger
Riesenprojekt ist im 1. Vierteljahr
seiner Realisierung und der «grosse
Graben» ist bereits vorgezeichnet. Im
Sinne einer Dokumentation schaut
Erich Oesch auf die Entstehungs-
geschichte der Ortskernumfahrung
zurück und die Bilder von Werner
Hunziker zeigen den aktuellen Stand
der Dinge.

Die ungefähr 1900 Meter Umfahrung
werden an die 130 Millionen Franken
kosten. 100 Jahre vorher gabs für
150'000 Franken ein Schulhaus für
580 Schüler!

2004 feierte die Schule mit dem
Hofmattfest den hundertsten Geburts-
tag dieses repräsentativen Bauwerks.
Das Museum gestaltete eine Sonder-
ausstellung dazu. Den Text der Eröff-
nungsrede von Dr. Manfred Frey,
illustriert mit Bildern aus der reichen
Sammlung von Ulrich Heiniger,
finden Sie in dieser Ausgabe. Der
Hinweis auf die poetische Qualität des
vom damaligen Schulpflegepräsi-
denten verfassten Festspiels lässt die
Erwartung keimen, dass sich Herr

Baudirektor Beyeler oder dann doch
unser Gemeindeammann recht bald
zwecks Poeterei ins Schreibstübchen
absetzen. Das Festspiel für die
OKUA-Einweihung ist für Ende 2007
vorgesehen ...

Was ist E5? Die Antwort darauf und
allerhand von ratlosen Lehrern und
hilflosen Politikern lesen wir im
Beitrag «Ist die Jugend wirklich
unsere Zukunft» des neuen Jugend-
treffleiters Martin Bitterli. Er zeigt die
neuen Strukturen der Jugendarbeit auf
und begründet den Schritt vom
früheren ehrenamtlichen Betreuer in
die Professionalität.

Einen weiteren Schwerpunkt setzt
Jörg Villiger, der Förster der Ortsbür-
gergemeinde, mit seinem Beitrag über
die Funktionen des Waldes. Es geht
auch hier um unsere Zukunft. Und
auch hier ist sie nicht kostenlos zu
haben.

Geschichten zur Geschichte: «Fürio,
der Kronensaal brennt» – Heisse
Renovation? Die Erinnerungen zu
diesem Ereignis hat Otto Wüthrich
(22. Februar 1914 – 4. Juli 1997) fest-
gehalten.

Abbrucharbeiten für die Ortskernum-
fahrung haben im Dürberg einen
Sodbrunnen in Erinnerung gerufen.
Otto Fürst und gibt uns einen kurzen
Überblick über die Zeiten vor der
öffentlichen Wasserversorgung.

Selbstverständlich hat er seine Aar-
burger Chronik wieder gewissenhaft
bis zum September 2004 nachgeführt.
Für viele Leserinnen und Leser die
geheime Lieblingsrubrik.

Mit der Liste der Betagten, dem
Behördenverzeichnis und den Adres-
sen der Mitglieder des Gewerbever-
eins schliessen wir diese Ausgabe.

Das Redaktionsteam dankt allen
Mitarbeitern für ihre (ehrenamtliche)
Mitarbeit, den Sponsoren und Inse-
renten für ihre grosszügige Unterstüt-
zung.

Allen Leserinnen und Lesern wün-
schen wir viel Freude am Jahrgang
2005 des Aarburger Neujahrsblatts
und entbieten Ihnen die besten Wün-
sche zum Jahreswechsel.

Leise wird das neue Jahr nicht wer-
den. Geniessen wir also die Bretter
vor dem Kopf.

Das Redaktionsteam:

Otto Fürst
Karl Grob
Ueli Heiniger
Werner Hunziker
Martin Weiss

*Herzlichen Dank allen Lesern, die den
beigelegten Einzahlungsschein benöti-
gen und den Betrag von Fr. 15.– bis
Ende Januar 2005 einzahlen.*